



Sammlung Theaterzettel

Fra Diavolo

Lederer, Felix

1911-09-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES
HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Freitag, den 22. September 1911
5. Vorstellung im Abonnement A

FRA DIAVOLO

Oper in drei Akten von SCRIBE — Musik von AUBER
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Sra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Fritz Vogelstrom
Lord Koolburn, ein Engländer	Hugo Voisin
Pamella, seine Gemahlin	Jane Freund
Lorenzo, Offizier bei den römischen Dragonern	Friedrich Bartling
Matteo, Wirt	Karl Zöller
Serline, seine Tochter	Margarete Beling-Schäfer
Giacomo	Karl Marx
Beppo	Max Selma
Francesco, Serlines Bräutigam	Aloys Bolze
Ein Bauer	Hermann Trembach
Ein Karabinier	Wilhelm Burmeister

Bewohner von Terracina.

Ort der Handlung: Ein Dorf bei Terracina.

Lehrbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Pause nach dem ersten Akte

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:		Nicht numerierte Plätze:	
I. Rang:		III. Rang:	
Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
Mitte, 2. Reihe	" 9.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 7.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	" 2.50
Parterre:		IV. Rang:	
Loge, 1. Reihe	" 7.—	Mitte	" 1.50
Loge, 2. Reihe	" 6.—	Seite	" —.70
Sperrsitze im Parkett	" 5.50		
II. Rang:			
Mitte, 3. Reihe	" 4.50		
Seite, 1. Reihe	" 4.50		
Seite, 2. Reihe	" 4.—		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73.; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.